

Wofür interessieren sich...

Beitrag von „Birgit“ vom 4. Dezember 2003 18:48

Ich hab auch eine Berufsfachschule als Klassenlehrerin, allerdings kann ich mich über die Klasse echt nicht beschweren. Zwar haben viele von Ihnen vermutlich auch die von Timm genannten Hobbies:-), sind aber sonst sehr selbstständig und auch ziemlich leistungsstark. Aufgrund von Krankheiten anderer Kollegen habe ich sie aber auch oft ins kalte Wasser geworfen, weil sie in den Stunden selbstständig in Gruppen Arbeitsblätter bearbeiten sollten. Dies klappt zunehmend besser, auch sonst (z. B. Ordnungsdienst) habe ich das Gefühl, dass sie mittlerweile vieles selbst organisieren. Ihr seht, dass ist meine absolute Lieblingsklasse 😁

Ansonsten habe ich mit dem vorgeschlagenen Thema "Lieblingslieder" auch schon gute Erfahrungen gemacht. Allerdings kommt es bei uns auch mal vor, dass dort sehr rechtes Liedgut auftaucht (auch gut, es dann mal zu thematisieren).

Gerade im kaufmännischen Bereich habe ich auch das Gefühl, dass viele Schüler dort nur landen, weil sie nichts Besseres gefunden haben und eigentlich gar keine Lust dazu haben. Das ist natürlich dann fatal, weil die Motivation auch gleich Null ist.

Oftmals gebe ich auch die Möglichkeit, selber Themen oder Fragestellungen zu einem Überbegriff zu suchen, die die Schüler dann selbstständig bearbeiten und im Anschluss den anderen vorstellen können.

Ich bin zusätzlich der Meinung, dass man häufige Rückmeldungen über das Verhalten, Leistungsstand etc. geben sollte, die meisten Schüler sehen dann schon ein, dass sie mehr tun müssen. Ich mache über jede Stunde Notizen, die die Schüler auch immer einsehen können (davon machen sie auch regen Gebrauch), so dass sie immer wissen, wie sie derzeit stehen (und durchaus dann auch Ehrgeiz entwickeln).

Grüße,

Birgit